



## Wir stehen zu Europa - mit einem wertebasierten Realismus

*Jeder politische und ökonomische Erfolg hat kulturelle und religiöse Rahmenbedingungen*

1. Wir stehen zu Europa als Projekt der Schaffung eines **Lebensraums für Wohlstand und Freiheit**. Den Auflösungstendenzen stellen wir uns entgegen, aber die Gründe für diese Tendenzen nehmen wir sehr ernst. Das Ausscheiden Großbritanniens ist ein wichtiges Fanal.
2. Dieses Europa existiert so nur aufgrund der **christlichen Wurzeln** und der besonderen Mischung aus **Religion, Aufklärung und Rechtsstaatlichkeit**.
3. Auch die ökonomische Stabilität hängt davon ab, dass wir die **geistigen, kulturellen und religiösen Grundlagen** nicht vernachlässigen. Die Soziale Marktwirtschaft kann hier als Vorbild dienen, gerade auch hinsichtlich der Eigenverantwortung. Daher ist eine permanente Schuldenunion möglichst auszuschließen - was Formen der gemeinschaftlichen Verantwortung in Krisen nicht ausschließen muss.
4. Der europäische Staatenbund muss klarer definieren, welche Art von **Integration** schadet und welche nutzt, um nach innen eine hohe Akzeptanz zu erreichen und nach außen die Zukunft Europas im globalen Rahmen zu sichern.
5. Für die CDU wünschen wir uns eine Stärkung des **Europabewusstseins**, aber im Sinne eines wertebasierten Realismus.

Stuttgart, 6. Juli 2021

*Der Evangelische Arbeitskreis der CDU/CSU (EAK) ist der Zusammenschluss aller evangelischen Mitglieder der CDU/CSU, die wegen ihres Glaubens und seiner Grundlage in ihrer Partei einen Beitrag zu einer vor Gott und den Menschen verantworteten Politik leisten wollen. Im EAK arbeiten aber genauso Menschen mit, die keine Mitglieder der CDU/CSU sind. Er übernimmt dadurch eine wichtige Brückenfunktion zwischen Partei sowie Kirche und Gesellschaft. Der EAK hat das grundsätzliche Anliegen, Christen zum profilierten politischen Engagement zu ermutigen. Der EAK Baden-Württemberg vertritt über 16.000 CDU-Mitglieder.*